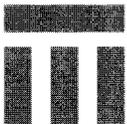


Patrick Henßler · Josef Schmid

# Bevölkerungs- wissenschaft im Werden

Die geistigen Grundlagen der  
deutschen Bevölkerungssoziologie



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Der sozialwissenschaftliche Bevölkerungsbegriff: Grundlagen und Vorgeschichte .....	13
2. Historismus und Sozialökonomik .....	33
2.1 Nationalökonomie ohne Nation: Die Themen der Älteren Historischen Schule.....	33
2.2 Kulturgeschichte als Pioniertat: Karl Lamprecht und seine „Deutsche Geschichte“ .....	50
2.3 Vergesellschaftung und Populationsgesetz bei Karl Marx .....	61
2.4 Wirtschaft, Sozialkämpfe und Bevölkerungsbewegung im industriellen Wandlungsprozess .....	71
3. Kulturbewusstsein in den Sozialwissenschaften: Die neukantianische Wende um 1900 .....	75
3.1 Wilhelm Dilthey – Erklärung versus Verstehen .....	76
3.2 Wilhelm Windelband – Geisteswissenschaft versus Ereigniswissenschaft .....	81
3.3 Heinrich Rickert – Die Wirklichkeit der Wertbeziehungen .....	82
3.4 Max Weber – Die Radikalisierung der Wert- und Kulturfrage .....	88
4. Historismus, Fortschritt und Soziale Frage: Die Jüngere Historische Schule der Nationalökonomie .....	97
4.1 Gustav Schmoller und die Soziale Frage .....	97
4.2 "Bevölkerungsverdichtung" als kulturelle Errungenschaft: – Bevölkerung im Denken Gustav Schmollers .....	104
4.3 Bevölkerungsentwicklung und die evolutionäre Gesellschaftskonzeption: Theorien der Wirtschaftsstufen.....	115

5.	Von historischer Gegebenheit zur individuellen Option: Wege zur sozialwissenschaftlichen Bevölkerungslehre .....	133
5.1	Rückkehr des Individuums: die Österreichische Schule der Nationalökonomie (Karl Menger gegen Gustav Schmoller) ..	133
5.2	Demographisches Verhalten im neuen Wohlstand nach 1900: die „Wohlstandstheorie“ (Lujo Brentano, Paul Mombert, Werner Sombart).....	137
5.3	Die Universität Kiel: ein Sammelpunkt für Wegbereiter (Harms, Tönnies, Heberle, Mackenroth).....	147
6	Sozialwissenschaften zwischen 1933 und 1945 – im Spiegel des akademischen Werdegangs von Gerhard Mackenroth.....	157
6.1	Studium, Praxis, akademische Anfänge .....	157
6.2	Universität Kiel und die Reichsuniversität Straßburg .....	171
6.3	Zeitgeist und seine Anfechtungen: Eugenik und Rassenparadigma in den Wissenschaften vom Menschen .....	190
7.	Soziale Marktwirtschaft und Soziale Sicherheit - Bevölkerungssoziologie nach 1945 .....	219
7.1	Vorliegender Wissensstand .....	219
7.2	Gerhard Mackenroths „ <i>Bevölkerungslehre</i> “ (1953) .....	224
7.3	Bevölkerungssoziologie und „Generationenvertrag“ im westlichen Nachkriegsdeutschland .....	244
7.4	Nachhall und Ausblick .....	267
	Epilog .....	271
	Literaturverzeichnis .....	273
	Anhänge .....	291